

„Wir sind auf die Hilfe angewiesen!“

Sagen Sie mal, Herr Alder, warum ist der Sponsorenlauf so wichtig für die Lebenshilfe? Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Behinderteneinrichtung

Herr Alder, am 13. Juni veranstaltet die Lebenshilfe Singen-Hegau zum sechsten Mal einen Sponsorenlauf. Bisher fand diese Veranstaltung alle drei Jahre statt. Warum jetzt schon nach zwei Jahren?

Bernhard Alder: Wir haben von Mal zu Mal eine immer größere Resonanz erfahren und so haben wir uns entschlossen, den Sponsorenlauf im Zwei-Jahres-Rhythmus durchzuführen. Der Aufwand für die Vorbereitung ist zwar sehr hoch – es braucht fast 300 Arbeitsstunden, bis alles organisiert ist. Aber es macht Spaß – noch dazu, wenn man so breite Unterstützung erfährt.

Welche Bedeutung hat die Veranstaltung für die Lebenshilfe?

Alder: Wir sind darauf angewiesen! Die Arbeit der Lebenshilfe finanziert sich hauptsächlich aus Spendengeldern. Wir haben den BeTreff für die Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung ab 18 Jahren und den Familiendienst, bei dem Kinder mit geistiger Behinderung von Geburt bis Volljährigkeit begleitet werden. Beide Bereiche profitieren vom Erlös des Sponsorenlaufs. Das Geld ist ausschließlich für die Freizeitarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bestimmt.

In 2013 liefen 614 Läufer über 5000 Kilometer. Welche Summe wurde hier erlaufen und wie haben sich die Zahlen in den vergangenen Jahren entwickelt?



Die Vorfreude auf den Sponsorenlauf und das damit verbundene Fest beim BeTreff ist allen anzusehen. Unser Bild zeigt (von links) den Geschäftsführer der Lebenshilfe Singen-Hegau, Bernhard Alder, zusammen mit Thomas, Dietmar, Brigitte, Jutta und Ursula, die zur Rehasportgruppe der Lebenshilfe gehören. BILD: KARIN ZÖLLER

Laufen für die gute Sache

► **Das ist geboten:** Unter dem Motto „Singen rennt für den BeTreff“ findet am Samstag, 13. Juni, ein Sponsorenlauf des Vereins Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau statt. Es gibt zwei ausgewiesene Strecken mit zwei und vier Kilometern. Hier kann gelaufen, gejoggt, gewandert oder im Rollstuhl gefahren werden. Von 10 bis 17 Uhr ist

zurückgelegten Kilometer. Jeder Teilnehmer benötigt einen Sponsor, der pro gelaufenen Kilometer einen Geldbetrag seiner Wahl bezahlt.

► **Jeder kann mitmachen:** Alle sind aufgerufen, für die gute Sache zu laufen – zum Beispiel Vereine, Schulklassen, Lehrer, Einzelpersonen, Rollstuhlfahrer, Arbeitskollegen, Geschäftsführer, Jugendgruppen oder Pfarrgemeinden. Sogar Hunde können von ihren Besitzern angemeldet werden.
► **Hier wird gelaufen:** Start und Ziel ist

einem großen Fest wird dort auch Gelegenheit zur Begegnung zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen geboten. Den ganzen Tag ist für Unterhaltung sowie für das leibliche Wohl gesorgt. So gibt es viel Musik, Ponyreiten und Kinderprogramm.

► **Anmelden ganz einfach:** Anmeldungen sind bei der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Singen-Hegau von Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, möglich: Tel. (07731) 8228-0912 oder per E-Mail an: geschaefts-